

GEBRAUCHSANLEITUNG



ROLLADEN

800415_DE



INHALTSVERZEICHNIS

1.	GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN	2
2.	ERKLÄRUNG DER HINWEISE	2
3.	GÜLTIGKEIT	3
4.	SICHERHEIT	3
5.	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	3
6.	PRODUKTINFORMATIONEN	3
7.	BEDIENUNG	6
7.1	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	6
7.2	ROLLÄDEN MIT MOTORBEDIENUNG	7
7.3	ROLLÄDEN MIT KURBELBEDIENUNG	7
7.4	ROLLÄDEN MIT GURT- ODER SCHNURBEDIENUNG	7
7.5	ROLLÄDEN MIT INTEGRIERTEM INSEKTENSCHUTZ	7
8.	REINIGUNG/PFLEGE	8
9.	WARTUNG	8
10.	DEMONTAGE	8

1. GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Vielen Dank für den Kauf dieses **WOUNDWO**-Produktes.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme der Produkte ist Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig diese Anweisungen zu befolgen. Die Hinweise in der Gebrauchsanleitung sind unbedingt zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung.

Wir bitten Sie alle Anleitungen (Montage- und Gebrauchsanleitung) aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf des Rollladens an den neuen Besitzer weiterzugeben.

2. ERKLÄRUNG DER HINWEISE

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol versehen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die für die Sicherheit von Personen, Tieren und Sachgütern oder für die Funktion des Rollladens wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen für den Benutzer.

3. GÜLTIGKEIT

Für folgende **WOUNDWO**-Rollläden hat diese Gebrauchsanleitung Gültigkeit:

NOVOSTYLE;

VOKA 120, VOKA 220, VOKA R100, VOKA P120, VOKA P220, VOKA P290;

AROS 100;

WIRL

4. SICHERHEIT



Alle **WOUNDWO**-Rollläden sind nach den Bestimmungen der Norm EN 13659 konstruiert und gefertigt. Dennoch können beim Betrieb der Anlagen bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen Gefahren für beteiligte Personen und Tiere, bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Gebrauchsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

5. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

WOUNDWO-Rollläden dienen in erster Linie dem Sonnen- und Wärmeschutz. Zusätzlich gewährleisten **WOUNDWO**-Rollläden ein erhöhtes Maß an Lärmschutz, Sichtschutz, Sicherheit und Fassadenschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an **WOUNDWO**-Rollläden vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen der Rollläden durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen des Rollladens führen und sind daher nicht zulässig. Rollläden in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb auszutauschen.

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von **WOUNDWO** freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Montage- u. Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich durch Fachfirmen bzw. qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

6. PRODUKTINFORMATIONEN

TECHNISCHE DATEN

Technischen Details der Rollläden sind im aktuellen Fachhandels-Katalog bei Ihrem Fachhändler einsehbar.

DATEN FÜR DEN ELEKTROANTRIEB

PARAMETER	WERT
Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,35 - 0,75 Ampere (abhängig vom Antrieb)
Leistungsaufnahme	75 - 160 Watt (abhängig vom Antrieb)
Schutzklasse bei Elektroantrieb	IP 44
Dauerbetrieb Motor	ca. 4 Minuten



Der Elektro-Motor ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt. Nach ca. 4 Minuten Betrieb setzt der Thermoschutz ein und der Motor schaltet selbstständig ab. Nach 15-60 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit, die neuerliche Betätigungszeit ist jedoch mit 1-2 Minuten deutlich verringert (abhängig von der Jahreszeit und der damit verbundenen Umgebungstemperatur).

Windwiderstandsklasse	6	5	4	3	2	1	0
Windgeschwindigkeit in km/h	max. 108	max. 86	max. 68	max. 54	max. 45	max. 38	undefiniert; Produkt ungeprüft oder ungeeignet

Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit des Panzertyps und der Führungsschiene laut DIN EN 13659.

WINDBELASTUNGSGRENZWERTE

Je nach Qualität des Produktes werden Rollläden nach EN 13659 in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

Grundsätzlich gilt: Je höher die Windwiderstandsklasse, desto größer die maximal zulässige Windgeschwindigkeit bzw. Windbelastung.

Typ	NOVOSTYLE	VOKA					
		T37 Alu-Panzer		P37 Kunststoff-Panzer		A42 Alu-Panzer	
Behang	T37 Alu-Panzer	T37 Alu-Panzer		P37 Kunststoff-Panzer		A42 Alu-Panzer	
Führungsschienen	FS 47 x 78 mm	alle 53er-FS, IS-Rollo-FS, entspr. Doppel-FS	alle 45er-FS	alle 53er-FS, IS-Rollo-FS, entspr. Doppel-FS	alle 45er-FS	alle 53er-FS, IS-Rollo-FS, entspr. Doppel-FS	alle 45er-FS
Anlagenbreite in mm							
600				6	6		
700					5		
800			6	5	5		
900		6		4	4	6	6
1000					4		
1100	6				3		
1200				3			
1300					2		
1400			5				
1500				2	1		
1600	5	5		1			5
1700					0	5	
1800			4				
1900		4					4
2000	4						
2100						4	
2200							
2300							
2400			3				
2500		3					
2600	3						3
2700							
2800			2				
2900						3	
3000	1	0	0				
3100							
3200							
3300							2
3400							
3500						2	
3600							
3700							1
3800							

Typ	WIRL				AROS 100
	T37 Alu-Panzer	P37 Kunststoff-Panzer	T52 Alu-Panzer	P52 Kunststoff-Panzer	T37 Alu-Panzer
Führungs- schienen	37 x 75 mm				45 x 22 mm
Anlagenbreite in mm	6	6	6	6	6
600					
700					
800		5			
900		4			
1000					
1100					
1200					
1300	3				
1400					
1500					
1600	5	2	4	5	
1700					
1800		1			
1900	4	0	3	4	
2000					
2100					
2200					
2300	3		5	3	
2400					
2500					
2600					
2700					
2800					
2900	0		0		
3000					
3100					
3200		4			
3300					
3400					
3500					
3600		3			
3700					
3800					



Die Rollläden dürfen nur bis zu der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Eine Rückstufung der Windklasse wegen schlechter Montagebedingungen ist nur in Grenzfällen und mit Einverständnis des Endverwenders zulässig.

Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Rollladens liegt nach EN 12100:2010 unter 70 dB(A).

Zubehör

Detailinformationen über das passende Zubehör sowie dessen Integration, sind bei jedem **WOUNDWO**-Fachbetrieb verfügbar.

7. BETIENUNG

7.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BETIENUNG VON ROLLÄDEN



Die Bedienung von Rolläden darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können.

Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen! Bewahren Sie, falls vorhanden, die Funkfernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Eine Betätigung des Rolladens ist nur dann erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass sich keine Hindernisse im Bewegungsbereich des Rollladenbehanges befinden.



Durch Sonneneinstrahlung und bei Motorbetrieb können sich Anlagenoberflächen bzw. einzelne Rolladen-Bauteile stark erwärmen, was bei direkter Berührung zu Verbrennungen führen kann.



Verwenden Sie für Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten an der Anlage nur geeignete und zugelassene Aufstiegshilfen. Aufstiegshilfen dürfen nicht am Rollladen angelehnt oder befestigt werden. Stellen Sie sicher, dass diese einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Halten Sie sich nie an der Anlage fest – Verletzungs- und Absturzgefahr! Der Rollladenbehang ist beweglich und kann einknicken bzw. nachgeben.



Bei Arbeiten an der Anlage muss aus sicherheitstechnischen Gründen die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann oder automatisch auf- bzw. abfährt. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung herausnehmen oder Steckerkupplung am Motor von der Stromzuleitung trennen (Elektrofachkraft erforderlich). Bei manueller Bedienung muss bei den Bedienelementen (Schalter, Taster, Funkhandsender) durch Anbringen eines entsprechenden Hinweises klar erkennbar sein, dass an der Anlage gearbeitet wird und diese nicht bedient werden darf.



Bei Frost besteht die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung des Rolladens durch auftretende Eisbildung. Nur wenn sichergestellt ist, dass der Rollladen bzw. die Fensterbank schnee- und eisfrei sind, darf der Rollladenbehang auf- bzw. abbewegt werden. Bei angefrorenem Rolladenbehang keine Gewalt beim Bedienen anwenden! Eine eventuell vorhandene Automatiksteuerung muss daher bei Frostgefahr unbedingt auf Handbedienung umgeschaltet werden.



Fremdkörper bzw. grobe Verschmutzungen, vor allem im Bereich der bewegten Anlagenteile, sind sofort zu entfernen, da dadurch die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung des Rolladens entsteht.



Bei Überschreiten der für den Rolladen definierten Windwiderstandsklasse muss der Rolladen zur Gänze hoch-gefahren werden. Geschlossene Rolläden können bei geöffnetem Fenster/Türe nicht jeder Windlast widerstehen – schließen Sie daher bei starkem Wind ihr Fenster/ihre Türe vollständig. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entsteht.



Ist die Bedienung des Rolladens aufgrund eines technischen Defektes oder einer Störung (z.B. Stromausfall bei Motorbedienung) nicht mehr möglich und wird bei nicht vollständig geöffnetem Rolladenbehang die für den Rolladen definierte Windwiderstandsklasse überschritten, muss der Gefahrenbereich rund um den Rolladen entsprechend abgesichert werden. Durch herabstürzende Anlagenteile können Personen und Tiere verletzt werden bzw. können Sachschäden entstehen!
Kontaktieren Sie bei Funktionsstörungen des Rolladens in jedem Fall einen entsprechenden Fachhändler.








Bei Hitze ist durch geöffnete Lichtschlitze, oder durch das nicht vollständige Schließen des Rolladenbehanges, für eine ausreichende Hinterlüftung und Vermeidung eines Hitzestaus zu achten. Durch Hitzestau kann der Rolladenbehang ausbauchen.

Rolladenbehänge aus Kunststoff sind aufgrund ihrer Materialeigenschaften thermisch verformbar. Durch das Einwirken von hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonnenbestrahlung) bei gleichzeitiger Gewichtsbelastung des Rolladenbehanges (Rolladenbehang vollständig geschlossen), kann es zu dauerhaften Verformungen des Rolladenbehanges kommen.






Bei Demontage bzw. Tausch des Rolladens achten Sie bitte auf die gültigen Entsorgungsvorschriften.






7.2 ROLLÄDEN MIT MOTORBEDIENUNG

-  Im Zuge der Übergabe der Anlage muss durch das zuständige Fachpersonal eine entsprechende Einschulung zur korrekten Bedienung des Elektroantriebes erfolgen. Dabei wird auch die jeweilige Zuordnung der einzelnen Bedienelemente erklärt.
Die Bedienung von Rollläden darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch Fachpersonal erhalten haben.
-  Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen (Schalter, Taster, Funkfernbedienungen) spielen! Bewahren Sie Fernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
-  Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
-  Bedenken Sie, dass auch eine Automatiksteuerung im Ausnahmefall versagen kann (z.B. Stromausfall, Defekte, plötzlich auftretendes Unwetter) – Empfehlung: Deaktivieren Sie bei Abwesenheit die Automatiksteuerung.
-  Ist der Rollladen vor Ihrer Balkon- oder Terrassentüre montiert und ist der Rollladen an eine Automatiksteuerung angeschlossen, so besteht die Gefahr, dass Sie sich aussperren. Um ein Aussperren zu verhindern, deaktivieren Sie vor Benutzung des Balkons oder der Terrasse die Automatiksteuerung.


7.3 ROLLÄDEN MIT KURBELBEDIENUNG

-  Wenn der Rollladenbehang vollständig geschlossen oder geöffnet ist, darf die Bedienkurbel nicht gewaltsam weitergedreht werden – die Anlage könnte dadurch beschädigt werden. Beim Kurbeln auf die richtige Drehrichtung achten.
-  Verlangsamen Sie die Kurbelbedienung vor dem vollständigen Öffnen des Rollladenbehanges. Dadurch wird vermieden, dass der Rollladenbehang gewaltsam oben anschlägt und dadurch beschädigt wird.
-  Eine zu große Ablenkung der Bedienkurbel (Kurbelstange) führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

7.4 ROLLÄDEN MIT GURT- ODER SCHNURBEDIENUNG

-  Lassen Sie den Bediengurt beim Schließen des Rollladenbehanges nicht zu schnell durch Ihre Hand gleiten, da dadurch Reibungswärme entsteht, die zu Verbrennungen führen kann.
-  Vermeiden Sie die ruckartige Bedienung des Aufzugsgurtes bzw. der Aufzugsschnur.
-  Verlangsamen Sie die Aufzugsgeschwindigkeit vor dem vollständigen Öffnen des Rollladenbehanges. Dadurch wird vermieden, dass der Rollladenbehang gewaltsam oben anschlägt und dadurch beschädigt wird.
-  Lassen Sie den Bediengurt/-schnur beim Schließen des Rollladenbehanges nie vollständig los und verlangsamen Sie die Abrollgeschwindigkeit vor dem vollständigen Schließen. Dadurch wird vermieden, dass der Rollladenbehang gewaltsam unten anschlägt und dadurch beschädigt wird.
-  Den Bediengurt/-schnur immer gleichmäßig und senkrecht nach unten ziehen (Gurt oder Schnur wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt) bzw. senkrecht aus dem Wicklergehäuse ziehen. Eine seitliche Gurt- bzw. Schnurablenkung führt zu übermäßigem Verschleiß und der Gurt/die Schnur kann sich verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.

7.5 ROLLÄDEN MIT INTEGRIERTEM INSEKTENSCHUTZ

-  Integriertes Insektenschutz-Rollo – Bedienung per Hand von oben nach unten: Der Rollo-Behang (Insektengitter) fährt nach dem händischen Entriegeln des Schlusstabes selbstständig ein Stück nach oben. Bremsen Sie daher wenn erforderlich das Rollo zusätzlich händisch, um eine Beschädigung des Rollos durch einen zu starken oberen Anschlag zu vermeiden.



Die Behänge der integrierten Insektenschutz-Rollos sind mittels einer Federwelle vorgespannt. Versuchen Sie niemals die Gewebewelle zu demontieren – Verletzungsgefahr! Kontaktieren Sie für Wartungs- und Reparaturarbeiten immer einen zuständigen Fachhandelsbetrieb.



Achten Sie beim Einsatz einer integrierten Insektenschutzlösung im Türbereich (Rollo, Drehrahmen, Schieberahmen) immer darauf, ob der Insektenschutz geöffnet oder geschlossen ist. Aufgrund der guten Durchsicht der verwendeten Insektenschutzgewebe besteht die Gefahr, dass das Insektenschutzgewebe übersehen wird. Der Versuch, durch ein geschlossenes Insektenschutzelement zu gehen/zu laufen, kann zu Verletzungen von Personen oder zu Beschädigungen am Insektenschutzelement führen.



Bei Verwendung einer integrierten Insektenschutz-Drehtüre mit automatischem Türschließer, schließt der Drehflügel selbstständig. Achten Sie darauf, dass sich beim automatischen Schließvorgang der Drehtüre keine Personen oder Gegenstände zwischen Drehflügel und Rahmenprofil befinden – Quetschgefahr!



Achten Sie bei Einsatz eines Rollladens mit integrierter Insektenschutz-Drehtüre darauf, dass der Insektenschutz-Drehflügel (öffnet nach außen) geschlossen ist, wenn der Rollladen bedient wird. Eine Rollladenbedienung (Hinunterfahren des Rollladenbehanges) bei geöffnetem Insektenschutz-Drehflügel kann zu einer Beschädigung der gesamten Anlage führen.



Achten Sie beim Einsatz einer integrierten Insektenschutz-Schiebetüre darauf, dass sich beim Schließen des Schiebeflügels keine Personen oder Gegenstände zwischen Schiebeflügel und Rahmenprofil befinden – Quetschgefahr!

8. REINIGUNG UND PFLEGE



Im Zuge der Reinigung und Pflege des Rollladens dürfen keine Anlagenteile oder Abdeckungen geöffnet oder entfernt werden. Sollte dies notwendig sein, kontaktieren Sie einen Fachbetrieb.



Starke Schmutzablagerungen können zu Schwergängigkeit oder zu Beschädigungen führen und verringern die Produktlebensdauer. Beseitigen Sie daher regelmäßig anhaftenden Schmutz von der Behangoberfläche. Entfernen Sie dabei auch Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen bzw. von den Führungsschienen-Bürsten.



Zum Reinigen des Rollladens nur handelsübliche Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, sowie Scheuermittel und Scheuerschwämme.



Den Rollladenkasten, den Behang, den Motor und die Führungsschienen niemals schmieren!
Bei starker Geräuscentwicklung wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.

9. WARTUNG



Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Rollladens kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Überprüfen Sie daher den Rollladen regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung. Reparaturbedürftige Rollläden dürfen nicht verwendet werden! Kontaktieren Sie für allfällige Wartungs- oder Reparaturarbeiten immer einen entsprechenden Fachhandelsbetrieb.



Keine Selbstreparatur von elektrischen Teilen – Lebensgefahr!
Bei Störungen wenden Sie sich an einen Fachhandelsbetrieb.



Für Rollläden, die außerhalb des Blickfeldes bedient werden können, muss der Anwender geeignete Maßnahmen ergreifen, um eine ungewünschte Bedienung des Rollladens während der Wartungs- oder Reparaturarbeiten zu verhindern.



Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von **WOUNDWO** freigegebenen Ersatzteile verwendet werden, ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.



Die Revisionsöffnung (Rollladendeckel auf der Kastenunterseite) muss für Reparatur- und Wartungsarbeiten immer frei zugänglich sein. Daher nicht überputzen oder übertapezieren.

10. DEMONTAGE



Durch eine unsachgemäße Demontage des Rollladens können Personen- oder Sachschäden entstehen. Lassen Sie daher die Demontage durch einen entsprechenden Fachhandelsbetrieb durchführen. Vorgaben bzw. Hinweise zur Demontage des Rollladens sind in der jeweiligen Montageanleitung ersichtlich.



